

II- 5008 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2491/J

1992-02-27

A N F R A G E

der Abgeordneten Schmidtmeier
und Genossen
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Attraktivität Österreichs für internationale
Institutionen

Im Zuge der geänderten politischen Situation in Mittel- und Osteuropa, wird die Stellung Österreichs, insbesondere auch diejenige Ostösterreichs und Wiens, nunmehr international neu definiert. Als Drehscheibe zwischen Ost und West hat vor allem die Bundeshauptstadt eine neue Funktion hinzugewonnen. Allgemein steht Österreich somit vor einer gewaltigen Herausforderung.

Die Attraktivität Österreichs als Standort von Unternehmen und Konzernen zur Bearbeitung der mittel- und osteuropäischen Märkte ist von großer wirtschaftlicher Bedeutung. Um diesem Ziel zu entsprechen, bedarf es aber zusätzlicher Impulse. Eine wichtige Aufgabe besteht in diesem Bereich nunmehr auch darin, den Sitz internationaler Institutionen, wissenschaftlicher Gesellschaften etc. nach Österreich zu bringen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten daher nachstehende

A n f r a g e:

1) Welche Strategien und Hilfestellungen gibt es in Ihrem Ressort, um internationale Organisationen und Institutionen nach Österreich zu bringen?

2) Mit welchen Organisationen bzw. Institutionen werden von Seiten Ihres Ressorts diesbezüglich derzeit konkrete Gespräche geführt?

3) Bei welchen internationalen Organisationen, Institutionen bzw. Vereinen sehen Sie Chancen, deren Sitz nach Österreich bringen zu können?

4) Welche derartigen Institutionen konnten aufgrund konkreter Aktivitäten Ihres Ressorts in dieser Legislaturperiode in Österreich angesiedelt werden?